

**PRESSEMITTEILUNG**  
**BBAW/PM-22/2022**

***„Projekt: Aufklärung!“***

***Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften stellt zum Einsteintag  
ihr neues Jahresthema 2023/24 vor***

**Berlin, 21. November 2022.** Was macht eigentlich das Projekt Aufklärung aus und was kann aus seiner Geschichte für die Gegenwart und Zukunft gelernt werden? Kann es überhaupt eine einzige Aufklärung in unterschiedlichen Weltgegenden geben oder braucht und gab es schon vor zweihundert Jahren immer viele Aufklärungen? Diese Fragen lohnen nicht nur wegen des bevorstehenden dreihundertsten Geburtstags von Immanuel Kant am 22. April 2024, der als Ausgangspunkt für das kommende Jahresthema dient. Am 25 November 2022 um 19 Uhr begeht die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften feierlich ihre Festsitzung zum Einsteintag und diskutiert das Thema ‚Aufklärung‘ auf dem Podium im Nikolausaal Potsdam mit seinen Akademiemitgliedern Patrick Cramer (Max-Planck-Institut für Multidisziplinäre Naturwissenschaften), Bénédicte Savoy (Technische Universität Berlin), dem Sprecher des Jahresthemas Marcus Willaschek (Goethe-Universität Frankfurt/Main) und der Vizepräsidentin der Akademie Julia Fischer (Deutsches Primatenzentrum). Es begrüßen Akademiepräsident Christoph Marksches, die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Manja Schüle, und der Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung des Deutschen Bundestages, Kai Gehring. An diesem Abend werden nach dem Bericht des Akademiepräsidenten unter dem Titel „Laboratorium? Projekt? Aufklärung in der Akademie und anderswo“ auch der Potsdamer Nachwuchswissenschaftspreis und der Preis der Akademie verliehen. „Der präzise Blick zurück lässt Einseitigkeiten erkennen, die ein Projekt Aufklärung heute in globalen Zusammenhängen vermeiden sollte“, sagt Akademiepräsident Marksches. Den thematischen Überschneidungen entspricht der musikalische Crossover des Duos: Eckart Runge und Jacques Ammon (Klavier), die aus ihrem neuen Programm musizieren.

Hier gelangen Sie zu [Programm und Anmeldung](#).

Vertreterinnen und Vertreter der Presse sind herzlich zur Teilnahme im Nikolaisaal eingeladen.

Bitte melden Sie sich [hier](#) an.

Den Livestream des Einsteintages können Sie am Freitag , den 25. November 2022, ab 19:00

Uhr auf [www.bbaw.de/live](http://www.bbaw.de/live) verfolgen.

### **Kontakt**

Marta Dopieralski-Plessmann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Tel: +49 30 20370-657

E-Mail: [marta.dopieralski@bbaw.de](mailto:marta.dopieralski@bbaw.de)